

Spende der Woche



Eberswalde. Die Firma Platz GmbH hat sich auch in diesem Jahr entschlossen, anstelle der üblichen Aufmerksamkeiten für die Kunden einen großen Teil ihres Weihnachts-Budgets lieber gemeinnützigen Organisationen zukommen zu lassen. Unter dem Motto „Weihnachtsspende statt Weihnachtsgeschenke“ erhielt am vergangenen Freitag die Stiftung Wald-Welten eine Spende in Höhe von 3.000 Euro. Geschäftsführer Holger Dickhoff (Foto rechts) betonte, dass sein Unternehmen Projekte suche, die für die Menschen in Eberswalde interessant sind. Besonders, für junge Leute, fügt er hinzu und unterstrich die Einmaligkeit der Stiftung Wald-Welten in der Region. Die Mitarbeiter der Stiftung Prof. Dr. Harald Schill und Dr. Bernhard Götz (Foto links) freuen sich über diese Zuwendung. Die Mittel werden im Bereich der Umweltbildung eingesetzt und dienen zur anteiligen Finanzierung eines Vorhabens zur Aktivierung sogenannter benachteiligter Gruppen für den Erhalt der Artenvielfalt. Seit Jahren verbindet die Stiftung Wald-Welten beispielsweise eine Kooperation mit der Nordend - Schule Eberswalde, einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“. Die Platz GmbH ist in der Region der Partner in Sachen Gebäudedienstleistung und -management. Stefanie Selmeke, im Foto 2.v.r. gehört fortan zu Geschäftsführung des Unternehmens.

Foto/Text: saschu



Bei der Scheckübergabe: Martina Kohl, stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Marita Noske, Geschäftsfrau und Spenderin, Julia Hoffmann, Sozialmanagerin im Frauenhaus und Astrid Gohlke, Vorstandsvorsitzende

Foto: privat

Scheck für Frauenhaus

Firma Marita Noske, Bäder & Heizungen gab 500 Euro

Eberswalde (saschu). Zur Arbeit des Frauenhauses Barnim gehört neben der Unterbringung von Frauen in Not u.a. Telefonberatung, ambulante Beratung und Begleitung, Nachbetreuung ehemaliger Frauenhausbewohnerinnen, telefonische Erreichbarkeit auch außerhalb der Bürozeiten an Wochenenden und Feiertagen durch Rufbereitschaft. Derzeit ist keiner von den 15 Plätzen in der für Eberswalde verantwortlichen Einrichtung besetzt, so Gerlinde Hoffmann für den Verein „für Frauen“ e.V., der

das Frauenhaus trägt. Anfang November überreichte die Firma Marita Noske, Bäder & Heizungen erstmalig dort eine Spende über 500 Euro. Der Kontakt war über dritte, über „Wohnorama Barnau“ entstanden, so die Mitarbeiterin. Das Barnimer Einrichtungshaus unterstützt das Frauenhaus seit vielen Jahren. „Für die Spenden kaufen wir Sachmittel, die dringend benötigt werden“, erklärt Gerlinde Hoffmann. Solche Spenden sind daher ein Segen.

Gute Idee und spontane Hilfe

Rotary-Club engagiert sich für das Brandenburgische Viertel

Von Matthias Wagner

Eberswalde. Manchmal geht am Ende doch gut, was eher wenig verheißungsvoll begann. So geschehen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus im Brandenburgischen Viertel. Im Sommer wurde dort die im Flur des Hauses öffentlich zugänglich angebrachte Spendendose gestohlen. Ein herber Verlust, wenn man bedenkt, dass die Mittel für die soziale Arbeit im Kiez nicht gerade allzu üppig fließen. Der Eberswalder Augenoptikermeister Volker Thieß erfuhr über Bekannte von dem Unglück und hatte eine spontane Idee, mit der er sogleich zu Bäckermeister Björn Wiese ging. Beide Handwerker sind Mitglied im Rotary-Club, der gemeinsam mit der Bäckerei Wiese alljährlich auf dem Eberswalder Weihnachtsmarkt leckere Stollenstücke verkauft. Der Erlös Aktion gedeiht regel-

mäßig einem guten Zweck an. „Warum nicht dem Bonhoeffer-Haus?“, dachte sich Volker Thieß und so kam es spontan zu der Idee der Zuwendung. Immerhin waren 500 Euro zusammen gekommen. Das freute natürlich besonders Jörg Renell, der seit anderthalb Jahren im Brandenburgischen Viertel als Sozialpädagoge, unter dem Dach der Evangelischen Kirchengemeinde Finow, das Dietrich-Bonhoeffer-Haus betreut. Der engagierte Kirchenmitarbeiter hat viele Pläne für die Zukunft im Viertel. So möchte er beispielsweise die Senioren mehr einbinden. Zudem soll es im kommenden Jahr Disco-Veranstaltungen im Haus geben. „Kino wäre auch nicht schlecht“, träumt Renell. Schon jetzt wird beispielsweise die benachbarte Turnhalle zweimal wöchentlich angemietet. Jeweils dienstags und donnerstags können

sich dort die Jugendlichen austoben. Es existiert eine rege Zusammenarbeit mit der Kita Arche Noah und die Wohnungsbaugenossenschaft bringt sich ebenfalls sehr engagiert für die Entwicklung des Stadtteils ein. Auch für die Weiterentwicklung des Außengeländes am Bonhoeffer-Haus gibt es Ideen, die natürlich vom Engagement aller Beteiligten und von einer ausreichenden finanziellen Unterfütterung der Vorhaben abhängen. Volker Thieß verspricht vor diesem Hintergrund, die Unterstützung der Rotarier, wenn es möglich ist. Das Bonhoeffer-Haus ist einer der wenigen Anlaufpunkte für die Menschen im Brandenburgischen Viertel. „Jeder kann hier seine Sorgen und Nöte abgeben“, sagt Jörg Renell. Dem einzigen, hauptamtlichen Mitarbeiter steht dafür ein zuverlässiges Team aus vielen Freiwilligen zur Seite.



Gemeinsame Freude für die gute Sache. Obere Reihe: Volker Thieß, Jörg Renell, Björn Wiese und Kathrin Otto und unten: Manuela Berger, Stefanie Bugdahn, Saskia Berger, Lisa Reisewitz und Kathrin Otto (alles von links).

Foto: Matthias Wagner

moz.de/abo

**JETZT
KOMMT'S
DICKE!**

UNSER FESTTAGSANGEBOT

4 WOCHEN MÄRKISCHE ODERZEITUNG LESEN FÜR NUR 19€ PLUS EIN GLÜCKSRAKETE-LOS GRATIS FÜR SIE



ein Los = zwei Chancen: ein Sofortgewinn zum Freirubbeln plus eine weitere Gewinnchance in der NDR TV-Ziehung am 4. Januar 2019

Spielteilnahme erst ab 18 Jahre / Gewinnszahlung in einem Lotto-Shop im Land Brandenburg



Märkische Oderzeitung

MÄRKISCHES MEDIENHAUS

Einsendeschluss 31. Dezember 2018

EINFACH COUPON AUSFÜLLEN UND ABSCHICKEN

Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG | Leserservice | Postfach 1178 | 15201 Frankfurt (Oder)

4 WOCHEN MÄRKISCHE ODERZEITUNG LESEN zum Aktionspreis von nur 19€. Das Abo endet automatisch.

 ab sofort

Wunschtermin

Ja, ich möchte meine **MOZ** im Anschluss für mind. 12 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis (derzeit 34,90 € / Monat) lesen. Als Dankeschön erhalte ich **100 €** auf mein Konto.

Beide Angebote können Sie auch digital als ePaper unter moz.de/abo bestellen.

Name / Vorname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Das Bezugsgeld: soll abgebucht werden zahle ich per Rechnung.

IBAN

BLZ

Kontonummer

Bank

Datum, Unterschrift

Widerruf: Die Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen werden. Der Widerruf ist zu richten an: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG, Kelienspring 6, 15230 Frankfurt (Oder) oder per Email: kundenservice@moz.de.

Angebote: Ja, ich bin damit einverstanden, über weitere spezifische Produkte für Leser von der Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG per Telefon oder Email informiert zu werden. Die von mir hier angegebenen Daten werden zu diesem Zweck gespeichert, verarbeitet und genutzt. Die Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Datenschutz: Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten ernst. Bitte lesen Sie mehr dazu unter www.moz.de/datenschutz.

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Weitere Bestellmöglichkeiten: T 0335 665995-57 · F 0335 5530-480 · kundenservice@moz.de · moz.de/abo

10030/1+2 MM